

MAROKKO

Marokko wird oft beschrieben als Land voller farbenfroher Märkte, alter verwinkelter Städte und atemberaubender Landschaften zwischen Küsten, Bergen und Wüsten. Marokko ist auch so. Derlei klischeehafte Postkartenmotive verbergen aber eine dynamische, kontrastreiche Gesellschaft, die mutig demokratische Rechte, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Entwicklung einfordert.

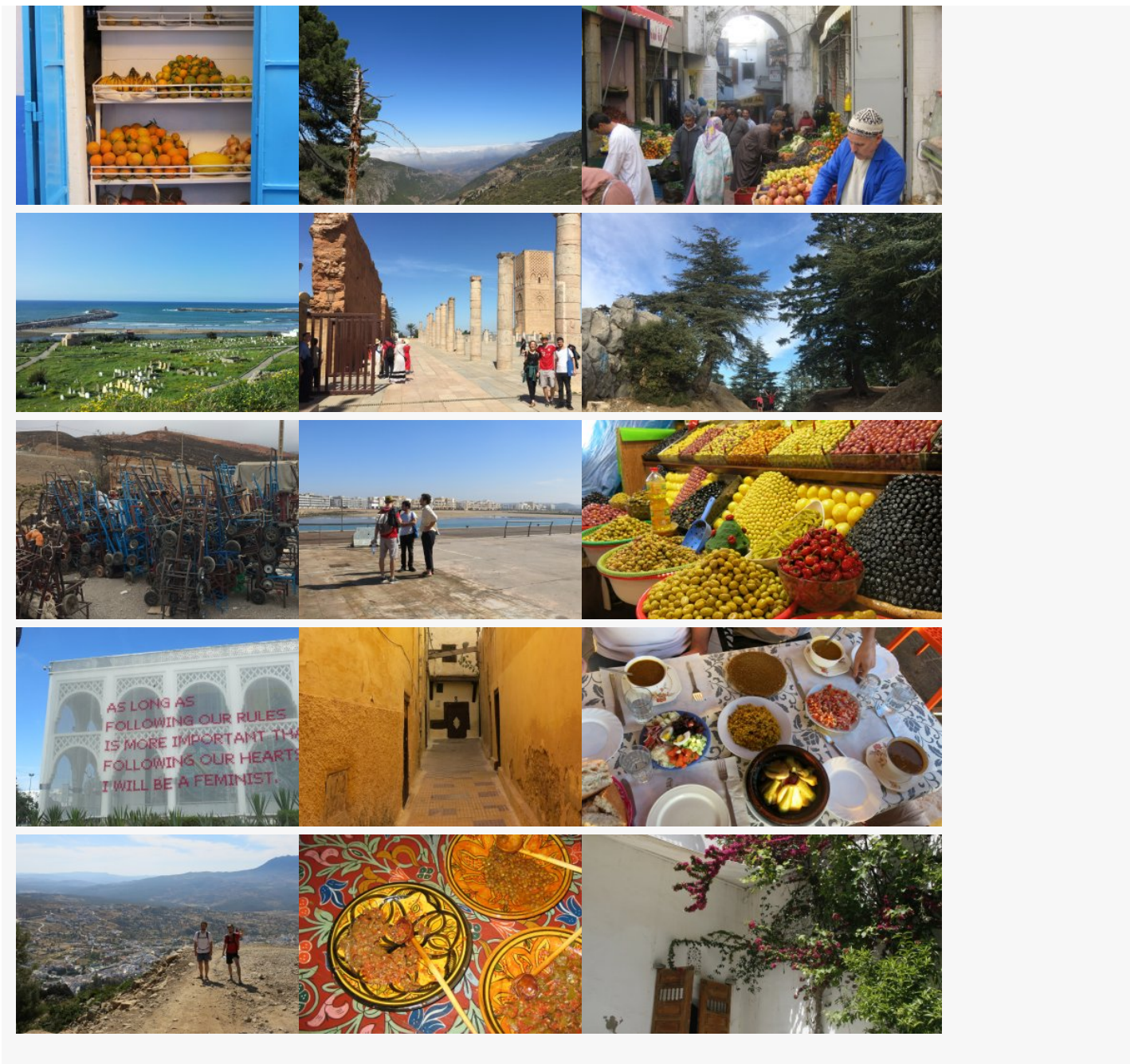


Das Königreich Marokko schneidet im arabischen Vergleich in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Wirtschaft gut ab. Allerdings sind die Unterschiede zwischen Stadt und Land eklatant und in der Folge haben sich durch Landflucht Slums an den Rändern der Städte gebildet. Besonders junge Menschen sind von Arbeits- und Perspektivlosigkeit betroffen: Manche treibt es auf der Suche nach einer besseren Zukunft nach Europa, andere wiederum sind anfällig für islamistischen Extremismus, wie er sich beispielsweise 2003 in den Anschlägen von Casablanca äußerte.

König Mohammed VI. hat es seitdem zu seinem Fokus gemacht, die wirtschaftliche und soziale Situation in den Slums zu verbessern und somit der islamistischen Gewalt den Nährboden zu

entziehen. Marokko orientiert sich gleichermaßen am arabischen Osten wie am europäischen Westen. Am Knotenpunkt der alten Handelsrouten lebt heute eine Gesellschaft, die geprägt ist von arabischen, berberischen, französischen, spanischen und subsaharischen Einflüssen, von muslimischen, sufischen und jüdischen Traditionen. Hieraus ergeben sich Widersprüche und Spannungen - und ein spannendes Miteinander.





Unsere Highlights

Casablanca

Die bewegte Geschichte der größten Stadt Marokkos spiegelt sich in der eklektischen Architektur des Wirtschaftszentrums wider. Casablanca bietet kaum klassische „orientalischen“ Sehenswürdigkeiten, dafür aber Orte, an denen sich die politischen, sozialen und kulturellen Umbrüche und Kontraste des urbanen Marokko hervorragend aufzeigen lassen. Ein Highlight ist der Besuch der Hassan-II-Moschee, Wahrzeichen der Stadt und die fünftgrößte Moschee der Welt. Daneben bietet die Stadt verschiedene Viertel mit ihren ganz unterschiedlichen Geschichten.

Dadés-Tal

Die Fahrt durch die Dadés-Schlucht im Atlasgebirge ist an sich schon ein Highlight, aber auch der Blick aus dem Fenster lohnt sich: Ständig wechselnde Landschaften und Dörfer, die sich in die Täler schmiegen, sind beeindruckend. Die Übernachtung in der Schlucht und die Wanderung in der einzigartigen Umgebung sind ein unvergessliches Erlebnis.

Tanger

Zwischen Atlantik und Mittelmeer, zwischen Europa und Afrika, an der Straße von Gibraltar ist die "Weiße Stadt" Tanger ein Sehnsuchtsort für viele Menschen. Die Hafenmetropole erlebt momentan einen umfassenden Strukturwandel.

Marrakesch

Djamaa El-Fna zählt zu den berühmtesten Marktplätzen der Welt und ist seit 2001 UNESCO-Weltkulturerbe wegen der mündlichen Erzähltradition, die dort jeden Abend von den Geschichtenerzähler*innen zum Leben erweckt wird. Gaukler und Scharlatane treiben ihr Unwesen und locken die Tourist*innen zum Geldausgeben. Marrakesch hat aber noch mehr zu bieten: Alte Königspaläste, Madrassas und eine faszinierende Altstadt gibt es zu entdecken.

Chefchaouen

Die andalusisch geprägte Altstadt ist mit ihren blau-geputzten Häusern über die Landesgrenzen hinaus berühmt geworden. Der Zugang zur Stadt war über Jahrhunderte für Ausländer

verboten, heute ist der Ort angesichts seiner Schönheit, seiner Marihuana-Produktion und seiner überwältigenden Umgebung ein Touristenmagnet. Die Lage im Rif-Gebirge lädt zu Wanderungen ein.

Rif-Gebirge

Das Rif ist eine zum Atlasgebirge in Nordafrika gehörende Gebirgskette von etwa 350 Kilometern Länge in Marokko. Die größte Stadt im Rifgebirge selbst ist Chefchaouen mit etwa 40.000 Einwohnern.

Aktuell



MAROKKO: RABAT & CASABLANCA - SEMINARREISE IN KOOPERATION MIT DEM LIW E.V.

11. - 17. Oktober 2026

Bedingt durch seine geographische Lage, wird Marokko oft als Brückenkopf zwischen Afrika und Europa bezeichnet. In vielerlei Hinsicht ist diese Bezeichnung richtig, denn sowohl nach Europa als auch Afrika bestehen enge wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen. Wir betrachten das Land durch eine postkoloniale Brille und beschäftigen uns ausführlich mit seiner dynamischen, kontrastreichen Gesellschaft, die mutig demokratische Rechte, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Entwicklung einfordert.

[WEITERE DETAILS](#)

DE



MAROKKO - EIN LAND DER MIGRATION - POLITISCHE STUDIENREISE FÜR FRAUEN

21. - 30. Oktober 2026

Marokko ist aufgrund seiner exponierten geographischen Lage seit jeher die Schnittstelle zwischen unterschiedlichen Lebenswelten. Das Königreich ist Transit- und Zielort von Migrant*innen aus Subsahara-Afrika und Startpunkt von Marokkaner*innen nach Europa zugleich. Hier treffen unter anderem postkoloniale, liberale, sozialistische, konservative und jihadistische Ideen aufeinander.

[WEITERE DETAILS](#)

DE

Praktische Informationen zum Land

Gesundheit & Impfungen

Für einen Aufenthalt in Marokko sind keine gesonderten Impfungen nötig. Die ärztliche Versorgungslage in den urbanen Zentren ist sehr gut, in anderen Landesteilen immer gewährleistet. Um Durchfallerkrankungen zu vermeiden, empfehlen wir jedoch, den Genuss von Trinkwasser aus der Leitung zu vermeiden.

Sicherheit

Marokko gilt als sehr sicheres Reiseland, dennoch spielt das Thema Sicherheit eine große Rolle.

Wir orientieren uns bei unseren Reiseplanungen an den Sicherheitsbestimmungen des Auswärtigen Amtes und an den Einschätzungen unseres fachkundigen Netzwerks vor Ort.

Dabei stehen wir immer eng mit der Deutschen Botschaft vor Ort und lokalen Behörden in Kontakt. Sollte es zu Veränderungen der Sicherheitslage kommen, behalten wir uns jeweils vor, die geplante Reiseroute zu verändern.

Sprache

Amtssprachen in Marokko sind Arabisch und Tamazight (Berberisch). Darüber hinaus wird Französisch in sehr vielen Landesteilen gesprochen. Auch mit Englisch kommt man heute sehr gut durch den Alltag.

Visum

Deutsche Staatsangehörige benötigen für touristische und geschäftliche Zwecke bis zu 90 Tagen kein Visum.

Die Visa-Bestimmungen können sich jederzeit ändern. Bei Änderungen informieren wir Sie natürlich rechtzeitig vor Ausreise. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, sollten Sie einen israelischen Stempel in Ihrem Reisepass haben und/oder nicht mit einem Deutschen Reisepass einreisen wollen.

Währung

In Marokko ist der Marokkanische Dirham (MAD) die offizielle Landeswährung. Es ist überall im Land gut möglich Geld (Euro oder US-Dollar) zu tauschen oder mit EC- bzw. Kreditkarte Bargeld abzuheben. Das Bankennetz ist sehr gut ausgebaut. Wir empfehlen immer, einen Teil des Geldes in Bar mitzubringen, aber auch eine Karte zum Abheben dabei zu haben. Im Land fallen Abhebegebühren an, die je nach Bank in Deutschland variieren können.

Zu den allgemeinen Informationen geht es [hier](#).

© Copyright 2026 Alsharq. All rights reserved.

Source URL: <https://www.alsharq-reise.de/de/destination/marokko>